



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

XXII. GP.-NR

1041/AB

2004 -01- 0 2

ZU 1034/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

DR. ERNST STRASSER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ernst.strasser@bmi.gv.at

DVR: 0000051

GZ 117/1897-II/1/03

Wien, am 30. Dezember 2003

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Christine LAPP, Genossinnen und Genossen haben am 6.11.2003 unter der Zahl: 1034/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sicherheit im Wiener Bezirk Simmering“ gerichtet

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Der tatsächliche Personalstand (= Iststand) des Polizeikommissariates Simmering betrug mit Stand 1.11.2003 bei der Sicherheitsverwaltung 26 und bei der Sicherheitswache 148 Bedienstete.

Das seit der Umsetzung der Reform der Bundespolizeidirektion Wien auch für Simmering zuständige Kriminalkommissariat Zentrum – Ost wies mit 1.11.2003 einen tatsächlichen Personalstand von 9 Bediensteten bei der Sicherheitsverwaltung und von 117 Bediensteten im Kriminaldienst auf.

Zu Frage 2:

Der Sollstand (= systemisierte Planstellen) des Polizeikommissariates Simmering betrug mit Stand 1.11.2003 in der Sicherheitsverwaltung 23 und bei der Sicherheitswache 153 Bedienstete. Der Sollstand für das Kriminalkommissariat Zentrum – Ost beträgt mit 1.11.2003 für die Sicherheitsverwaltung 10 und für den Kriminaldienst 135 Bedienstete.

Die Planstellenreduktion wurde im Innendienst vorgenommen. Durch die Polizeireform Wien konnten mehr als 170 ExekutivbeamtInnen dem Außendienst zugeführt werden.

Zu Frage 3:

Im Hinblick auf die noch nicht detaillierten Personalzuweisungen im Rahmen der Zollwacheübernahme kann diese Anfrage zur Zeit noch nicht beantwortet werden.

Zu Frage 4:

Die Iststände für 2000 betragen in der Sicherheitsverwaltung 27, im Kriminaldienst 21 und im Sicherheitswachdienst 139 Bedienstete; für 2001 im Bereich der Sicherheitsverwaltung 28, im Kriminaldienst 21 und in der Sicherheitswache 135 Bedienstete; für 2002 im Bereich der Sicherheitsverwaltung 25, im Kriminaldienst 21 und im Sicherheitswachdienst 150 Bedienstete. Als Stichtag für diese Iststandszahlen wurde immer der 1.1. herangezogen.

Zu Frage 5:

Im Jahr 2002 wurden in Simmering insgesamt 7549 gerichtlich strafbare Handlungen bekannt.

Zu Frage 6:

Die Gesamtsumme aller bekannt gewordenen Fälle in Simmering im Jahr 2002 im Detail:

Gerichtlich strafbare Handlungen Simmering 2002	
Alle gerichtlich strafbaren Handlungen	7549
gerichtlich strafbare Handlungen nach den Nebengesetzen	91
gerichtlich strafbare Handlungen nach dem StGB	7458
davon alle strafbaren Handlungen gegen Leib und Leben	730
alle strafbaren Handlungen gegen die Freiheit	188
alle strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	6032
alle strafbaren Handlungen gegen die Sittlichkeit	31
alle strafbaren Handlungen gegen die Sicherheit des Verkehrs mit Geld, Wertpapieren und Wertzeichen	41

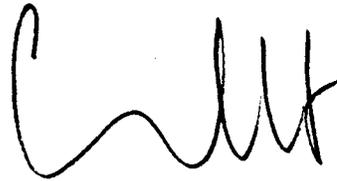
Zu Frage 7 und 8:

Die endgültigen Zahlen für das Jahr 2003 (Stichtag 30.11.2003) liegen mir noch nicht vor, weshalb ich auch die Anzahl der bekannt gewordenen strafbaren Handlungen in Simmering bis November 2003 nicht nennen kann.

Zu Frage 9:

Die Aufklärungsquote in Simmering betrug im Jahr 2000 (II-XII/2000) 37,09 %, im Jahr 2001 27,96 % (II-XII/2001 28,19 %) und im Jahr 2002 29,9 %.

Erklärend wird ausgeführt, dass auf Grund der unterschiedlichen Erfassungsmethode (PKS alt bis 31.01.2000, Kriminalstatistik Online ab 01.02.2000) die Addition des Monats Januar 2000 mit den Monaten Feber bis Dezember 2000 aus statistischer Sicht unzulässig ist.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'C' followed by several vertical strokes and a horizontal line at the bottom.